

# Das Netz stöhnt [Update]

Dauertwitterer, seit langem gefordert. Nun wird es das geben, allerdings anders als gedacht: als Anhängsel des [Verkehrsministeriums](#) und dann noch mit Hardliner Dobrindt am Steuer. Das Netz stöhnt.

Für die Darstellung wird Javascript benötigt.

Für die Darstellung wird Javascript benötigt.

Auch einen Satire-Twitteraccount zum neuen Netzminister gab es um. Der ist bislang zwar nicht sonderlich gewitzt, dürfte hier aber zumindest zweiten Halbsatz recht behalten.

Für die Darstellung wird Javascript benötigt.

Und die Netzgemeinde tut das, was man von ihr erwartet. Sie spottet!

Für die Darstellung wird Javascript benötigt.

Für die Darstellung wird Javascript benötigt.

Als der grobe CSU-Vorturner, den Dobrindt als Generalsekretär gab, natürlich solche Angriffsflächen. Hinzu kommt, dass er sich bislang nicht sonderlich netzaffin gezeigt hat. Einen Twitteraccount besitzt er nicht, [seiner Facebook-Seite](#) (gerade einmal 3200 Fans) stammt der letzte I

Man sollte sich fragen, wo die größeren Pappnasen sitzen: Im neuen Datenautobahnministerium des Alexander Dobrindt oder bei den Mainstream-Medien, die darüber berichten... Die Zahl der „Freunde“ oder „Fans“ bei Fratzenbuch sagt also jetzt irgendetwas aus? Wie merkbefreit muss man sein, um so einen Quatsch zu schreiben? Angeblich haben die das Vier-Augen-Prinzip bei *Spiegel online*, aber das macht es auch nicht besser. Und ist „das Netz“ jetzt so etwas wie „die Märkte“?

[Update] Es geschehen noch Zeichen und Wunder! Spiegel online hat einen [PGP-Schlüssel](#)! Friert jetzt die Hölle zu? Vielleicht sollten die auch mal einen vernünftigen Webdesigner engagieren.